



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

die letzten Monate, den Sommer hinweg und bis zum letzten Sonntag wurde unser gesellschaftspolitischer Wortschatz medial erweitert, und wir sind nun auskunftsfähig über das Wort Triell. Spätestens jetzt ist der Verweis auf die diesjährige Bundestagswahl nicht mehr zu übersehen. Und zu übersehen war sie auch nicht mit ihren zahlreichen Plakaten, mal mehr mal weniger visuell und textlich überzeugend. Seit Sonntag wissen wir auch, dass sich die Weichen auf der bundespolitischen Ebene neu stellen: aus Triell wird Trio mit noch offenem Zuschnitt, so jedenfalls die aktuelle Lage.

Es wird sich in den nächsten Wochen und Monate zeigen, ob die Belange der bildenden Künstler:innen wie auch der Soloselbstständigen in den Koalitionsverhandlungen Gehör finden, wie beispielsweise die Ausstellungsvergütung. Vermutlich wissen es viele von uns nicht mehr: Unter der SPD-geführten Regierung von Gerhard Schröder gab es seiner Zeit dazu bereits einen Gesetzesentwurf. Da am Ende Angela Merkel Kanzlerin wurde, verschwand der Entwurf in der Schublade der Geschichte und versandete politisch. Die Arbeit vieler Akteur:innen und Initiativen hat das Thema aber die letzten Jahren wieder Stück für Stück ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und vor allem der Politik gebracht. Daher möchte ich an dieser Stelle nachdrücklich auf die Arbeit der Initiative Ausstellungsvergütung und auch auf unsere neue AG „Künstler:innen-Honorare“ verweisen.

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler wird im Oktober eine Neuauflage der von vielen Akteur:innen geschätzten Publikation ProKunst6 veröffentlichen, zeitgemäß digital. Im Vorfeld der Bundesdelegiertenversammlung mit der Wahl des neuen Bundesvorstandes wird am 29. Oktober in der Landesvertretung Niedersachsen in Berlin eine hybride Veranstaltung stattfinden, die auch die Pandemie und das Thema der nachhaltigen Förderinstrumente und Zukunftsfragen thematisiert.

Übrigens hybrid und dem Vorteil des nichtlineares Dabeiseins: die faire Bezahlung von Künstler:innen fand zuletzt auf einem hybriden Symposium des finnischen Künstlerverbandes statt, bei dem auch Akteure aus den Niederlanden und Großbritannien informative und praxisnahe Einblicke gegeben haben. Sobald das Symposium online gestellt wird, werden wir Sie informieren.

Als bildender Künstler im Medium Fotografie freut es mich sehr und ich empfinde es als Meilenstein, dass vier bundesweit aktive Fotografie-Verbände den Deutschen Fotorat gegründet haben und nun gemeinsam mit einer Stimme die Stärkung dieses Kreativmediums voranbringen wollen. Die Zeit ist gut gewählt. Die Gründung eines Bundesinstituts für Fotografie ist schon länger im Gespräch, und vielleicht kommen wir dann auch mal in den Genuss von guter Wahlwerbung...

In diesem Sinne wünsche ich uns Zuversicht für den kommenden Monat, viel Interesse an diesem Newsletter mit seinen vielen Informationen, Hilfestellungen und Verweisen sowie interessante Ausstellungen und Konferenzen.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

Veranstaltung: VOR ORT // Kunst im öffentlichen Raum

Am Donnerstag, den 14. Oktober, findet in der GEH 8 (Gehestraße 8, 01127 Dresden) eine Veranstaltung des LBK in Kooperation mit dem Career Service der HfBK Dresden und der Kunstkommission Dresden zur Kunst im öffentlichen Raum statt. Die Veranstaltung will einen vielschichtigen Blick auf das Thema "Kunst im öffentlichen Raum" und Fragen der Umsetzung werfen. Unter anderem berichten die Künstler:innen David Adam, Paul Elsner, Saeed Foroghi und André Tempel von ihrer persönlichen Erfahrung mit Entwurfs-, Planungs- und Realisierungsprozessen bei der konzeptionellen Auseinandersetzung mit konkreten Orten und Kontexten – von der Idee über die Finanzierung bis zur Realisierung. Dabei wird die Vielseitigkeit künstlerischer Möglichkeiten und Ausdrucksformen aufgezeigt und der Begriff "öffentlicher Raum" befragt. Zudem wird auf die mitunter fließenden Grenzen zwischen Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau eingegangen. Das Hygiene- und Maßnahmenkonzept der HfBK Dresden vom 13. September 2021 ist einzuhalten. Es gilt die 3-G-Regelung.

Neue AG "Künstler:innen-Honorare" sucht Mitstreiter:innen

Eine faire und angemessene Bezahlung von Künstler:innen wird immer wieder eingefordert. In der Praxis jedoch sind Unterbezahlung und Selbstausbeutung die Regel. Vielfach herrscht Unsicherheit darüber, ob und welche Honorare überhaupt verlangt werden können. Nachdem der LBK 2012 mit der Leitlinie zur Ausstellungsvergütung bundesweit eine Vorreiterrolle eingenommen hat, sollen nun die Empfehlungen für eine angemessene Vergütung über die Ausstellung hinaus für weitere Tätigkeitsfelder erarbeitet werden – etwa für den Bereich kulturelle Bildung, für Konzeptarbeit und vieles andere mehr. Wer Interesse hat, sich in der AG einzubringen und sich damit für bessere Rahmenbedingungen für Künstler:innen einzusetzen, melde sich bitte in der Geschäftsstelle des LBK (E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de, Tel.:0351-5635742).

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen sucht Kultursachverständige

Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen sucht ab dem 1. Januar 2022 für einen Zeitraum von fünf Jahren interessierte Kultursachverständige als Mitglieder für den Kulturbeirat. Die Berufung ist in der nächsten Konventssitzung am 3. Dezember 2021 geplant. Die ehrenamtliche Mitarbeit umfasst vorrangig die Mitwirkung bei Beschlussempfehlungen zu förderrelevanten Fragen des Kulturraumes, insbesondere die Bewertung der jährlichen Anträge auf Förderung von regional bedeutsamen Kulturangeboten. Der LBK kann hierfür Bewerber:innen vorschlagen, bitte wenden Sie sich daher bei Interesse bis zum 13. Oktober in der Geschäftsstelle des LBK (E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de, Tel.:0351-5635742).

Förderung von Kleinprojekten im ländlichen Raum

Der Kleinprojektfonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen unterstützt unkompliziert und kurzfristig kleinere Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens mit Beträgen zwischen 500 und 5.000 Euro. Gegenwärtig stehen für die Förderung von Vorhaben im Jahr 2021 noch rund 150.000 Euro zur Verfügung. Anträge können bis Ende Oktober über ein Online-Formular bei der Kulturstiftung eingereicht werden. Unter dem neu initiierten Hashtag [#kleinprojektfonds_sachsen](#) lassen sich zudem geförderte Projekte auf Instagram entdecken.

simul+Mitmachfonds gestartet

Mit dem neu gestalteten [simul+Mitmachfonds](#) werden die beiden Ideenwettbewerbe »Sächsische MitmachFonds« und der simul+Wettbewerb »Ideen für den ländlichen Raum« unter dem Dach der Zukunftsinitiative simul+ fortgesetzt. Für die Jahre 2021 und 2022 stehen insgesamt 16 Millionen Euro zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen sowie Städte und Gemeinden aus ganz Sachsen sind eingeladen, sich mit ihren Ideen und innovativen Konzepten für eine erfolgreiche Regionalentwicklung zu beteiligen. Beiträge können bis zum 15. November 2021 online eingereicht werden.

Innovationswettbewerb Tourismus: »Sachsen geht weiter«

Sachsen schreibt einen neuen Innovationswettbewerb mit dem Titel [»Sachsen geht weiter«](#) für Tourismusprojekte aus. Bis zu 50 Vorhaben werden mit bis zu 25.000 € unterstützt. Teilnehmen können Einzelpersonen, Vereine und Verbände, Kommunen und Regionen sowie alle Unternehmen und Anbieter unter anderem aus dem Bereich Kultur. Antragsfrist ist der 10. Oktober.

Neue Richtlinien für die Kulturförderung in Dresden

Das Dresdner Amt für Kultur und Denkmalschutz bringt neue Förderinstrumente auf den Weg, in der viele Hinweise aus der Freien Szene aufgegriffen wurden, darunter die Möglichkeit mehrjähriger Projektförderung sowie die Beachtung von Honoraruntergrenzen. Der Stadtrat und seine Ausschüsse beraten aktuell über die neuen Entwürfe der Richtlinien.

Reform des Verteilungsplans der VG Bild-Kunst

Der Verteilungsplan der VG Bild-Kunst wird einer Reform unterzogen, die sich positiv für die Mitglieder auswirkt. So sollen etwa die Meldungen weiter vereinfacht werden und näher an der hybriden Berufsrealität vieler bildender Künstler:innen sein. Die Mitgliederversammlung der VG Bild-Kunst entscheidet Anfang Dezember 2021 über die Reform.

Künstlersozialabgabensatz weiterhin stabil bei 4,2 Prozent

Auch im Jahr 2022 beträgt der Abgabensatz zur Künstlersozialversicherung unverändert 4,2 Prozent. Ermöglicht wurde dies durch den Einsatz zusätzlicher Bundesmittel in Höhe von etwa 84,6 Mio. Euro.

Umfrage zu Arbeitsbedingungen

In einer Umfrage untersucht ver.di die Arbeitsbedingungen von Künstler:innen und Kulturschaffenden verschiedener Branchen. Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammensetzung der Einkommen gelegt, zum Beispiel auf die Rolle der kulturellen Bildung oder der Einkommen aus Urheberrechten. Mit Ihrer Beteiligung helfen Sie, belastbare Daten für die Argumentation zur Verbesserung der Lage bildender Künstler:innen zu gewinnen. Ver.di ist u.a. Mitglied der [Initiative Ausstellungsvergütung](#).

Podcast-Serie der Initiative Urheberrecht

In der [Podcast-Serie](#) spricht Anja Goerz mit Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, die neben ihrem kreativen Schaffen für die Rechte von Künstler:innen und Urheber:innen kämpfen, über die Wechselwirkung von Schaffenskraft, Werknutzung und Urheberrecht.

Fair-Pay-Reader mit Honorarempfehlungen

Der österreichische Kulturrat hat gemeinsam mit verschiedenen Interessensverbänden einen Fair-Pay-Reader erarbeitet und zum Download zur Verfügung gestellt. Darin finden sich Texte über die jeweils gängige Praxis der Vergütung verschiedener kultureller Sparten inklusive Praxisbeispielen. Neben möglichen Lösungsansätzen bei der Durchsetzung fairer Bezahlung enthält der Reader zudem wertvolle Empfehlungen für Mindesthonorarsätze für unterschiedlichste Leistungen.

Ganztagsangebote: Datenbank für Angebotsleiter:innen

In der Datenbank „[Kooperationspartner](#)“ des Sächsischen Ministeriums für Kultus (SMK) kann jede/r Künstler/in Angebote für Ganztagsangebote eintragen. Interessierte Schulen nutzen die Datenbank auf der Suche nach Angebotsleiter:innen und erhalten so die Möglichkeit, sich direkt mit dem/der jeweilige/n Künstler/in in Verbindung zu setzen.

Aufholpaket Kulturelle Bildung

Gemeinsam mit ihren Mitgliedern fördert die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) Projekte der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit im Bereich der kulturellen Bildung im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ der Bundesregierung. Eine Antragstellung für das Jahr 2021 ist voraussichtlich bis zum 31. Oktober 2021 möglich. Da die Haushaltsmittel begrenzt sind, ist es allerdings möglich, dass das Antragsverfahren bereits früher geschlossen wird.

Infoveranstaltung „Wir können Kunst!“

Am 7. Oktober findet von 11 bis 12.30 Uhr über Zoom eine Infoveranstaltung für Erstantragssteller im Programm „Wir können Kunst“ statt. Unter diesem Titel fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seit Anfang 2018 Kunstprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von professionellen bildendenden Künstler:innen durchgeführt werden. Einsendeschluss für Projektanträge ist der 30. Oktober 2021. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bis zum 5. Oktober 2021 unter bfb@bbk-bundesverband.de an, dort können Sie sich auch gern beraten lassen.

Fachkonferenz: Globale Perspektiven in der Kulturellen Bildung

Wie gelingt es, ein mitunter statisch-geschlossenes Kulturverständnis aufzubrechen, das vornehmlich deutsche, europäische und westliche Perspektiven, Werke und Werte darstellt und vermittelt? Wie steht es um die Internationalität von Themen und künstlerischem Repertoire und wie können migrantische Netzwerke, Kooperationspartner und Fachpersonen in der Kulturellen Bildung am besten eingebunden werden? Diese und andere Fragen werden in einer Fachkonferenz am 5. Oktober in Frankfurt diskutiert.

Handreichung: Auf den Punkt – Kulturraum Kindheit und Jugend

Die Publikation des Rats fürs Kulturelle Bildung weist auf politischen Handlungsbedarf insbesondere in drei Themenfeldern hin: bei der frühkindlichen kulturellen Bildung in Kitas und Familien, bei Angeboten in der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit und vor Ort bei der Sicherung und Schaffung der notwendigen Infrastruktur von physischen Freiräumen und Begegnungsorten. 2020 erschien bereits die bildungspolitische Handreichung „Kulturort Schule“.

Handbuch: Mehr als Homeschooling und Onlinebasteln

Aus der Not heraus wurden während der Corona-Pandemie mit großer Experimentierfreude und Wagemut digitale sowie hybride Angebote für Kinder und Jugendliche entwickelt. In dem Handbuch werden digitale Jugendarbeit und kulturelle Bildung reflektiert.

Alles Banane? Ausschreibung zur 27. Kinder- und Jugendkunstaussstellung

Die Leipziger Kinder- und Jugendkunstaussstellung lädt Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre ein, ihre Kunstwerke und damit ihre Sicht auf die Welt zu zeigen. Eingereicht werden können Bilder, Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Performances und Videos am 4. und 5. November in der Medienwerkstatt des Haus Steinstraße e.V.

CORONA

Neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

Die am 23. September in Kraft getretene neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gilt bis einschließlich 20. Oktober 2021. Sie enthält das optionale 2G-Modell: Bestimmte Einrichtungen und Veranstaltungen können sämtliche Abstands- und Kapazitätsbeschränkungen sowie die Maskenpflicht aufheben, wenn ausschließlich geimpfte oder genesene Besucherinnen und Besucher anwesend sind, bis eine sog. Überlastungsstufe erreicht ist. Dies gilt etwa für Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Kunst-, Musik- und Tanzschulen im Innenbereich. Ausnahmen gelten für Besucherinnen und Besucher, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben: Sie können auch ohne Nachweis des Impf- oder Genesenenstatus teilnehmen.

Zuverdienstgrenze bei der Künstlersozialkasse (KSK) erhöht

Der Bundestag hat eine zeitlich begrenzte Erhöhung der Zuverdienstgrenze beim Einkommen aus nicht künstlerischer / nicht publizistischer selbständiger Nebentätigkeit mit Wirkung ab 23.07.2021 beschlossen. Diese „Corona-Sonderregelung“ gilt zeitlich befristet bis zum 31.12.2021. Durch diese Regelung wird zur Vermeidung pandemiebedingter Härten ein Zuverdienst von bis zu 1.300 Euro im Monat aus einer selbstständigen nicht künstlerischen Tätigkeit ermöglicht, ohne dass der Versicherungsschutz in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz entfällt.

Mindesteinkommen für Künstlersozialkasse (KSK)

Für den Verbleib in der KSK gilt, dass ein Mindesteinkommen aus selbständiger künstlerischer Tätigkeit in Höhe von 3.900 € nicht mehr als zweimal in einem Zeitraum von sechs Kalenderjahren unterschritten werden darf (für Berufsanfänger:innen gelten Ausnahmen). Ein Unterschreiten der Grenze im Jahr 2020 und 2021 bleibt dabei aufgrund der Pandemie unberücksichtigt (§3 (3) im Künstlersozialversicherungsgesetz -KSVG).

Überbrückungshilfe III Plus und Neustarthilfe Plus verlängert

Die Bundesregierung hat die Überbrückungshilfe III Plus und die Neustarthilfe Plus bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Die Förderbedingungen bleiben weitgehend gleich. Die sogenannte Restart-Prämie lief jedoch plangemäß im September 2021 aus.

Pandemiebedingte Sonderregelungen für Vereine

Die für Vereine und Stiftungen geltenden Sonderregelungen sollen angesichts des Pandemiegeschehens und den hiermit verbundenen Kontaktbeschränkungen für Erleichterung sorgen. Die Geltungsdauer wurde noch einmal bis zum 31.08.2022 verlängert.

Matchingfonds für die Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft

Mit dem Matchingfonds „Wir gestalten Dresden“ unterstützt der Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft „Wir gestalten Dresden“ mithilfe der Landeshauptstadt Dresden privatwirtschaftlich organisierte Veranstaltungen und Projekte über eine Crowdfunding-Plattform. Jeder dort eingeworbene Euro wird verdoppelt, mit bis zu 2.500 Euro. Bis zum 12. Dezember stehen dafür 35.000 Euro bereit.

Studie: Aus der Krise in die Zukunft – Transformation mit der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Publikation wirft zunächst einen Blick auf die Branche in der Krise, bevor sich der Fokus auf die Zukunft richtet und Fragen geklärt werden wie: Wie lassen sich kooperative Projekte in den digitalen Raum übersetzen? Wie entstehen Zukunftsvisionen (und wieso sind sie überhaupt notwendig)?

Studie: Auswirkungen der Corona-Pandemie auf zivilgesellschaftliche Organisationen

Die Studie „Ländlich engagiert, wirtschaftlich aktiv, professionalisiert“, die beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft erschienen ist, beleuchtet die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Finanzierung, Mitgliederschaft und die infrastrukturellen Herausforderungen zivilgesellschaftlicher Organisationen v. a. in ländlichen Gebieten.

SONSTIGES

Publikationen zur Kunst am Bau

Baukultur Nordrhein-Westfalen hat zwei Publikationen zur Kunst am Bau veröffentlicht, die auch für Interessierte an dem Thema außerhalb des Bundeslandes lesenswerte Inhalte bieten: In dem Handbuch „Mehr Raum für Kunst“ thematisiert der Autor Martin Seidel das Wesen dieser besonderen Kunstform, beleuchtet Funktionen und beschreibt die vielfältigen Entwicklungen bis zur Fertigstellung. Ein Magazin zum Thema „Kunst und Bau“ zeigt, welchen baukulturellen Wert diese besondere Kunstform hat, beleuchtet ihre vielen Facetten und lässt die beteiligten Menschen zu Wort kommen. Letzteres steht auch zum Download zur Verfügung.

Publikation: Diversität in Kulturinstitutionen

In diesem von Olaf Zimmermann für die Initiative kulturelle Integration herausgegebenen Band werden die Ergebnisse einer erstmaligen Befragung von bundesgeförderten Kultureinrichtungen und -institutionen zur Diversität in ihren Einrichtungen vorgestellt. Es geht darum, wie viele Frauen und Männer in den Einrichtungen arbeiten, wie die Altersstruktur der Beschäftigten aussieht, wie hoch der Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund ist und wie viele Mitarbeiter:innen mit einer Behinderung beschäftigt werden. Weiter wird untersucht, wie divers das Publikum und das Programm sind. In abschließenden Handlungsempfehlungen wird aufgezeigt, was die Einrichtungen und was die Kulturpolitik leisten kann, um mehr Diversität zu ermöglichen.

Förderprogramm ehrenamtliches Engagement: "Wir für Sachsen"

Auch 2022 erhalten Bürger:innen für ihr ehrenamtliches Engagement eine pauschale Aufwandsentschädigung. Personen, die sich durchschnittlich mindestens 20 Stunden monatlich engagieren, können diese über den jeweiligen Projektträger erhalten. Einreichungsfrist ist der 31. Oktober.

Umfrage zu Kultur- und Kreativwirtschaft in Dresden

Die Studentin Franziska Heidl hat für ihre Masterarbeit mit dem Titel: "Kreatives und kulturelles Arbeiten der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen und künstlerischen Zielstellungen" eine Umfrage erstellt, an der man noch bis zum 3. Oktober teilnehmen kann.

Programmierwettbewerb Coding da Vinci: Kultur-Hackathon

Coding da Vinci, der Kultur-Hackathon, vernetzt die Kultur- und die Technikwelt miteinander. Anfang 2022 kommt Coding da Vinci nach Sachsen, Polen und in die Tschechische Republik und zeigt, welche überraschenden Möglichkeiten in offenen Kulturdaten stecken.

Reform des Gemeinnützigkeitsrechts

Das Bundesfinanzministerium hat offene Fragen zur Umsetzung der neuen Regelungen des Gemeinnützigkeitsrechts beantwortet. Das reformierte Recht formuliert neue gemeinnützige Zwecke, eine Anhebung des Übungsleiterfreibetrags sowie der Ehrenamtpauschale, eine Anhebung der Einnahmegrenze etc.

Info-Videos für Vereine

Das Vereins- und Stiftungszentrum hat in seinem Youtube-Kanal weitere informative Videos zu unterschiedlichen Themen veröffentlicht, etwa zu Thema Aufwandsersatz, Übungsleiterfreibetrag, Ehrenamtpauschale und Vergütung im Verein sowie Rechtsformen bürgerschaftlichen Engagements.

Newsletter des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler

Wer noch mehr Informationen möchte: Auch der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) gibt monatlich einen kostenlosen Newsletter heraus und informiert dort über seine Aktivitäten auf bundespolitischer Ebene, über Veranstaltungen und andere berufsspezifische Informationen.

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung.

Netzwerktreffen Bewegtes Land: KuBi-Mobil im Profil

Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien mit der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung ist seit 2019 Träger des Mobilitätsprojektes „KuBiMobil – Kultur, Bildung, Mobilität“. Die Pandemie-bedingte Zwangspause wurde genutzt, um die Potentiale des Modells „KuBiMobil“ im Rahmen einer Evaluation genauer herauszuarbeiten. Die Ergebnisse werden beim II. Netzwerktreffen Bewegtes Land in Weißwasser vorgestellt.

Termin:

14.10.2021, 10.30-14.00 Uhr

Symposium ProKunst

Die hybride Veranstaltung des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler diskutiert nach einem Impulsvortrag des Kunst- und Architekturpublizisten Dr. Martin Seidel in zwei Panels: Hat die Kunst die Pandemie überlebt? Was hat sie zum Thema „nachhaltige Förderinstrumente für Kunst und Kultur“ gelehrt? Was braucht ein lebendiges und vielfältiges Kunstgeschehen in Zukunft? Die Veranstaltung findet am 29. Oktober in der Landesvertretung Niedersachsen, In den Ministergärten 10, 10117 Berlin von 14 bis 18 Uhr statt, Anmeldung bitte bis 28. Oktober unter veranstaltung@bbk-bundesverband.de. Die Veranstaltung wird auch online übertragen.

ANTRAGSTERMINE

Projektfonds Bildende Kunst des Goethe-Instituts

Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
Telefon: 089-159210
E-Mail: projektfonds@goethe.de

Abgabe

15.10.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zweck:

*länderübergreifende
Ausstellungen und
Projekte*

Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst

Weberstr. 61
53113 Bonn
Telefon: 0228 9153 411

Abgabe
31.10.2021

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
*Arbeitsstipendien,
Projekte*

Fonds Soziokultur

Weberstraße 59a
53113 Bonn
Telefon: 0228-97144790
E-Mail: info@fonds-soziokultur.de

Abgabe
02.11.2021

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
Projektförderung

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15
01097 Dresden
Frau Ramona Eichler
Telefon: 0351 4888 942

Abgabe
laufend

Förderzeitraum
-

Zuwendungszweck:
*Kunst im öffentlichen
Raum in Dresden*

AUSSCHREIBUNGEN

Mail Art Projekt

Alle eingegangenen Kunstwerke nehmen an einer Ausstellung teil und werden in einem digitalen Katalog erfasst.

Einreichungsfrist: 01.10.2021
Genre: *Mail Art*

Walz für Handsatz und Buchdruck 2022

Für 2022 vergibt der Verein für die Schwarze Kunst Dresden e.V. sieben Wanderungen für je zwei Monate in wechselnden Werkstätten.

Einreichungsfrist: 01.10.2021
Genre: *Handsatz und Buchdruck*

PEERS pre-PhD Programme for Emerging Artistic Researchers

PEERS is a pre-PhD programme of the Department of Performing Arts and Film at Zurich University of the Arts (ZHdK).

Einreichungsfrist: 01.10.2021
Genre: *performing arts and film*

»Under Utopia« Fellowship der Akademie Schloss Solitude

Es werden drei viermonatige Stipendien für einen Aufenthalt von Anfang November 2021 bis Ende Februar 2022 vergeben.

Einreichungsfrist: 03.10.2021
Genre: *diverse*

Kreativ Erlebnis KBAZ - Call for Projekte und Werke

Die sächsische LEADER-Region Klosterbezirk Altzella will mit dem Wettbewerb den ländlichen Raum kulturell beleben und künstlerisch in Szene setzen.

Einreichungsfrist: 04.10.2021
Genre: *diverse*

Positive Utopien. Artist in Residence in Hessen

Das Stipendium beträgt insgesamt 3000 Euro für drei Monate + Katalog und Einzelausstellung.

Einreichungsfrist: 08.10.2021
Genre: *diverse*

Förderpreis: „EngagementGewinner“

Gesucht werden gemeinnützige Organisationen, die erfolgreich Engagierte und Ehrenamtliche insbesondere in ländlichen und/oder strukturschwachen Räumen gewinnen.

Einreichungsfrist: 10.10.2021
Genre:

Aufenthaltsstipendium Werdenberg

Die Schlossmediale Werdenberg vergibt ein 5-wöchiges Aufenthaltsstipendium mit anschließender Festivalteilnahme für Alte und Neue Musik sowie audiovisueller Kunst.

Einreichungsfrist: 15.10.2021
Genre: *diverse*

Kurzfilmwettbewerb: Ceramic Stories

Gefragt sind kreative Ideen, die die Keramikherstellung, Keramikprodukte oder die Präsenz von Keramik im täglichen Umfeld thematisieren und reflektieren.

Einreichungsfrist: 15.10.2021
Genre: Film

NEUSTART KULTUR Programm 2 für (sozio-)kulturelle Zentren

Die Förderung dient vornehmlich der Entwicklung von neuen und innovativen Programmformen, die eine gewisse strukturelle Resilienz gegenüber Pandemiebedingungen aufweisen.

Einreichungsfrist: 15.10.2021
Genre: kulturelle Bildung

Kunstwettbewerb der Kulturstiftung Spiekeroog

Ausgeschrieben ist eine Installation von bis zu drei Skulpturen, die temporär für ein Jahr ausgestellt werden sollen

Einreichungsfrist: 15.10.2021
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Wilhelm-Morgner-Stipendium

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler:innen bis zu einem Alter von 35 Jahren.

Einreichungsfrist: 16.10.2021
Genre: diverse

Ausstellungsmöglichkeit Galerie die 8, Kalbe

Für 2021/22 wird das neue Ausstellungsprogramm kuratiert für 100 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Einreichungsfrist: 16.10.2021
Genre: diverse

Stephanie Zonta Kunstpreis

Teilnahmeberechtigt sind Kunststudierende und Absolvent:innen der Hochschule der Bildenden Künste in Dresden.

Einreichungsfrist: 17.10.2021
Genre: diverse

KULTURLICHTER 2021

KULTURLICHTER bezeichnet den Preis für kulturelle Bildung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder.

Einreichungsfrist: 27.10.2021
Genre: kulturelle Bildung

Kunstwettbewerb "Vulnerable"

Die Ausschreibung wird von der Diözese Rottenburg-Stuttgart getragen, geplant ist eine mehrwöchige Ausstellung im Rahmen des 102. Deutschen Katholikentags (Mai 2022).

Einreichungsfrist: 29.10.2021
Genre: diverse

Stipendium der Dr. Dormagen-Guffanti-Stiftung

Das Stipendium läuft über sechs Monate von April bis September 2022 und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Einreichungsfrist: 29.10.2021
Genre: Zeichnung, Grafik

Artist in Residence in der Glasbläserstadt Lauscha

Das Programm kooperiert mit ortsansässigen Glaskünstlern, Handwerk und Industrie.

Einreichungsfrist: 30.10.2021
Genre: diverse

Wir können Kunst!

Unter dem Titel werden Projekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche durchgeführt.

Einreichungsfrist: 30.10.2021
Genre: kulturelle Bildung

Stipendien Künstlerbahnhof Ebernbург e.V.

In der zweiten Hälfte des zweimonatigen Aufenthalts ist jeweils eine Ausstellung des Stipendiaten vorgesehen.

Einreichungsfrist: 31.10.2021
Genre: diverse

Europäischer Gestaltungspreis 2022 für Holzbildhauer

Es gibt Preisgelder in Höhe von insgesamt 16.000 Euro, zudem wird ein Nachwuchspreis für Künstler im Alter von 16 bis 26 Jahren ausgelobt.

Einreichungsfrist: 31.10.2021
Genre: Holzbildhauerei

Lucca Biennale Outdoor Exhibition

Lucca Biennale Cartasia is the biggest worldwide art event dedicated to Paper as an artistic and architectural means.

Einreichungsfrist: 31.10.2021
Genre: Papierarbeiten

4. Kunstpreis der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Der Kunstpreis formuliert alle drei Jahre ein Thema, das Kunst und Kirche auf je ihre Art umtreibt, diesmal: kein Leben ohne und.

Einreichungsfrist: 31.10.2021
Genre: diverse

Aufholpaket Kulturelle Bildung

Gefördert werden Projekte der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit im Zeitraum vom 25.08. bis zum 31.12.2021.

Einreichungsfrist: 31.10.2021
Genre: kulturelle Bildung

Kunst- und Förderpreise der Stadt Dresden 2022

Dresdner:innen können auch dieses Jahr wieder Künstler:innen für den Kunstpreis und zwei Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2022 vorschlagen.

Einreichungsfrist: 31.10.2021
Genre: diverse

Arbeitsstipendien für Dresdner Künstler:innen ab 55 Jahre

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz schreibt acht Arbeitsstipendien für freiberuflich tätige Kunstschaaffende der Sparten bildende Kunst und Literatur in Höhe von je 1.250 Euro aus.

Einreichungsfrist: 02.11.2021
Genre: diverse

KUNST AM BAU

Goethe Universität Frankfurt am Main, Neubau Sprach- und Kulturwissenschaft

Ziel des Kunst-am-Bau-Wettbewerbs ist es Entwürfe zu erhalten, welche der Architektur und dem Ort angemessen sind und zur Identitätsstiftung mit dem Standort beitragen.

Einreichungsfrist: 15.10.2021
Genre: Kunst am Bau

Umweltbundesamt am Bismarckplatz in Berlin

Für den Erweiterungsneubau lobt das GEOMAR einen Einladungswettbewerb Kunst-am-Bau für zwei Kunststandorte aus.

Einreichungsfrist:

23.11.2021

Genre:

Kunst am Bau

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

4D PROJEKTORT DES BBKL E.V., TAPETENWERK, HAUS B, LÜTZNER STR. 91, 04117 LEIPZIG

Lichtblick

8. Oktober bis 28. Oktober 2021

Vernissage: 7. Oktober, ab 18 Uhr mit musikalischer Begleitung von Dorothea Vogel

Finissage: 28. Oktober, ab 18 Uhr

Öffnungszeiten: Fr 8. Oktober und Sa 9. Oktober 2021, 14 bis 18 Uhr

regulär: Di, Mi & Do 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Eine Ausstellung mit Künstler:innen des BBK Nürnberg Mittelfranken e.V. Mit dem BBK Nürnberg Mittelfranken e.V. steht der BBK Leipzig e.V. in einem Austauschprojekt. Nachdem im letzten Jahr die Leipziger Künstler:innengruppe KingKonkret zu Besuch in Nürnberg war, sind nun Arbeiten von neun Mitgliedern des BBK Nürnberg Mittelfranken e.V. unter dem Titel "Lichtblick" im 4D Projektort des BBK Leipzig e.V. zu sehen.

Dirk Richter und Bernd Telle (BBK Nürnberg Mittelfranken e.V.) eröffnen die Ausstellung am Donnerstag, den 7. Oktober. Musikalisch wird die Vernissage von Dorothea Vogel (Mitglied des Gewandhausorchesters) begleitet. Sie spielt Violinen-Solos, komponiert von KingKonkret-Künstler Knut Müller, der eine Einführung gibt. Beteiligte Künstler:innen: Georg Baier, Manon Heupel, Anneliese Kraft, Ulrike Manestar, Christian Manhart, Milos Navratil, Alexander Schräpler, Bernd Telle, Claudia Wirth.

Die Ausstellung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzregelungen statt.

Weiterführende Informationen auf der [Website des BBKL](#).

RATHAUSGALERIE GRIMMA, MARKT 27, 04668 GRIMMA

EREIGNIS FOTOGRAFIE Grimma

12. September bis 17. Oktober 2021

Veranstalter: Projektort 4D des BBK LEIPZIG e.V.

Die Ausstellung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzregelungen statt.

Weiterführende Informationen auf der [Website des BBKL](#).

Mitgliederversammlung am 18. September 2021

Am 18. September fand um 10 Uhr die Mitgliederversammlung des Chemnitzer Künstlerbundes im Projektraum des Vereins statt. Die Vorstandsvorsitzende, Peggy Albrecht, berichtete zur Arbeit des Vereins, zu Projekten und Vorhaben. Priorisiert wurde dabei die Erstellung eines Konzeptes zur Digitalisierung (Außenwirkung, PR, virtuelle Veranstaltungen- und Ausstellungsrundgänge, sowie mehr Präsenz auf Social-Media-Kanälen) und die Suche nach einem ausgewogenen Mittelweg, der sowohl junges als auch älteres Publikum „abholt“. Die Forderung regerer Teilnahme aller Mitglieder an Projekten und Aktionen, u.a. das Einbringen eigener Projektideen ist ausdrücklich erwünscht. Das Kursangebot der Sommerakademie (SoAk) soll zukünftig ausgebaut und über das Jahr verteilt fest installiert werden. Dazu können Kursideen jederzeit eingereicht werden. Wie schon immer können weiterhin kleinere Arbeiten im Projektraum (Vitrinen) zum Verkauf angeboten werden und die Idee eines Kunstmarktes wurde geäußert. Wir sind nun auch auf [Instagram](#). Weiterhin besteht die Serviceleistung zur [Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen](#), eine Heranführung und Betreuung wird immer Mittwochs (nach Terminvereinbarung) mit D. Schleich gewährleistet. Fotoequipment und Laptop (mit Fotosoftware) sind kostenfrei in der Geschäftsstelle ausleihbar. Aktuell: Seit kurzen besteht zusätzlich im LBK Sachsen e.V. (Dresden) die Möglichkeit, hochwertige Repro-Scans (A2) anfertigen zu lassen. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es die Möglichkeit für Gespräche. Ideen, Verbesserungsvorschläge und Beteiligungsmöglichkeiten wurden rege diskutiert.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

3 + 1 - Vier Künstler, vier Ausdrucksweisen, vier künstlerische Positionen

28. September bis 19. November

Drei unserer Mitglieder HELENE ISOLDE ROSSNER, REGINA FRANKE und RONALD WEISE laden den Berliner Künstler JENS PROCKAT ein. Zusammen spannen sie einen kreativen Bogen von der Zeichnung über angewandte Arbeiten, Grafik und Skulptur bis hin zur Fotografie.

ZUGABE; AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

"XENANIEN" THOMAS HEINICKE

1. September bis 31. Oktober

Die Ausstellung zeigt phantastisch, realistische Staffagen als Traum-Phantasiewesen – die „Xenaniens“ sind Mischwesen mit symbolhaften Attributen als schützende Hülle, aber auch als Verkleidung zur Verdeutlichung des oberflächlichen Konsumzwangs, doch mit individuellen Wünschen und Träumen. Unendliche Götterwelten mit globaler Existenz im Gestern und Heute, geladen mit Gegenwartsbezügen, kommen aus dem Nichts, tauchen wieder ab und zwingen zum Nachdenken über Sinn, Sein und Schein.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vorbehaltlich der jeweils geltenden Corona-Richtlinien ist die Geschäftsstelle dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Am 19. und 21. Oktober ist die Geschäftsstelle vormittags geschlossen.

Ausstellung Moussa Mbarek

Im Rahmen der Interkulturellen Tage präsentiert der Künstlerbund Dresden e.V. Werke von Moussa Mbarek, für dessen Bleiberecht sich der Verband vor einigen Jahren erfolgreich zusammen mit vielen anderen Verbänden eingesetzt hat.

Moussa Mbareks Arbeiten beschäftigen sich mit der kulturellen Vielfalt seines Volkes und dem politischen Genozid an den Tuareg, einem nomadischen Volk, welches sich seit tausenden Jahren in der Sahara bewegt und heute in Mali, Niger, Algerien und Libyen beheimatet ist. Erhalt und Vermittlung der Sprache und Kultur seines Volkes sind stetiger Motor der Arbeiten von Moussa Mbarek.

Die Ausstellung wird am 1. Oktober unter Einhaltung der 3G-Regelung eröffnet und ist dann bis 22. November zu sehen.

Mitgliederversammlung

Am 24. September um 16:30 Uhr fand die Mitgliederversammlung des Künstlerbundes Dresden statt, auch in diesem Jahr wieder in der Städtischen Galerie Dresden. Neben den Berichten zur Arbeit des Vereins, zu Projekten und Vorhaben stand natürlich auch die Wahl eines neuen Vorstandes auf dem Programm.

Erstmals – vermutlich seit Bestehen des Künstlerbundes – kandidieren weniger als die maximal mögliche Mitgliederzahl von 15 für den Vorstand. Alle Kandidierenden wurden gewählt, somit gehören dem neuen Vorstand ab sofort an (Stimmzahl im Klammern): Thomas Hellinger (32), Marion Kahnemann (29), Karen Kling (26), Karen Koschnick (28), Janina Kracht (31), Jens Küster (28), Katharina Lewonig (29), Christian Rätsch (31), Günter Schöttner (31) und Ulrich Stanke (19). Der im Anschluss an die eigentliche Mitgliederversammlung geplante Themenschwerpunkt „Partizipation“, innerhalb dessen wir über Möglichkeiten und Ideen für mehr und neue Finanzierungs- sowie Beteiligungsmöglichkeiten für Mitglieder sprechen wollten, musste aufgrund einer Erkrankung ausfallen. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Kolleg:in zur ehrenamtlichen Organisation des kostenlosen Aktzeichnens gesucht

Im September fand das kostenlose Aktzeichnen für Mitglieder erstmals nach der corona-bedingten Pause wieder statt. Leider nur mit sehr wenigen Beteiligten. Sofern die Zahlen der Interessierten so gering bleiben, werden wir das Angebot zum Jahresende einstellen müssen. Für die kommenden drei Termine (Oktober – Dezember) suchen wir immer noch jemanden (gern auch eine kleine Gruppe) für die weitere ehrenamtlichen Koordination, vor allem im Bezug auf die Einladung der Modelle und deren Honorare. Wer sich diese Aufgabe vorstellen kann, den bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle.

Beratung zur Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine finden am 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember, jeweils ab 9:30 - 11:30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich zwecks Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters beim Künstlerbund oder bei susannemagister@icloud.com.

Neuaufnahmen

Wir freuen uns über unser neues Mitglied Swantje Ahlrichs aus Dresden (Arbeitsschwerpunkt: Malerei).

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ

Einladung

Am 21. Oktober wird um 15 Uhr das Denkmal für gesellschaftlichen Zusammenhalt an der Via Regia Grimma, Pöppelmann-Brücke, eingeweiht. Interessierte sind herzlich willkommen!

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin

Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K

Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Di 10:00 bis 14:00 Uhr

Mi 14:00 bis 16:00 Uhr

Do 10:00 bis 12:00 Uhr

4D Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di 13 bis 17 Uhr

Mi - Do 14 bis 18 Uhr und n. V.

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum

Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum

Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b
02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.